

SPÖ-Auersbach

Auersbacher Gemeindeblatt

www.auersbach.at



Ausgabe 14.

Juni 1999

SPÖ-Auersbach erreicht Durchbruch im Ringen um Ausbau der L 225 nach Hartmannsdorf:

Landesstraße wird gebaut!

Landesrat Ressel ertelt Zusage für den Ausbau zwischen Wieden und Auersbach

Bericht S. 2

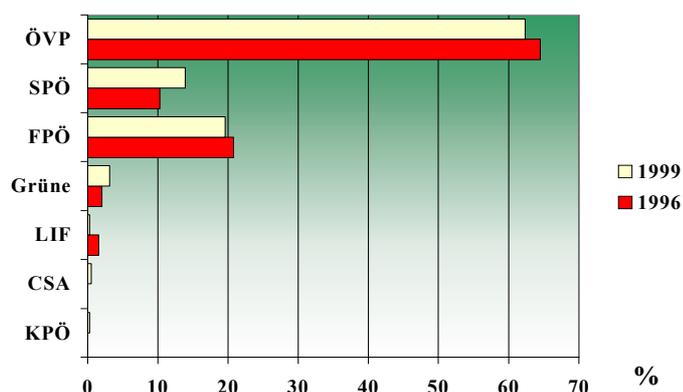
Landesstraße 225

Schöner Erfolg. Durch den unermüdlichen Einsatz der SPÖ-Auersbach wird mit dem Ausbau der Landesstraße 225 zwischen Auersbach und Wieden noch heuer begonnen. Diese Zusage wurde uns von Landesrat Ressel (SPÖ) übermittelt. Die SPÖ-Auersbach bedankt sich recht herzlich bei Verkehrslandesrat Hans-Joachim Ressel und hofft, dass damit eine Forderung vieler Auersbacherinnen und Auersbacher in die Tat umgesetzt wurde. Damit hat die SPÖ-Auersbach ein Projekt gerettet, das von Herrn Bürgermeister Ing. Ober schon als verloren galt.



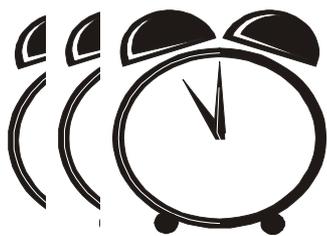
Ressel: „Auersbach erhält ein neues Ortsbild – ein großer Erfolg der SPÖ-Auersbach!“

EU-Wahl: „Sieg der SPÖ-Auersbach“



Der große Gewinner bei der EU-Wahl 99 war die SPÖ!

Bei den Wahlen zum Europäischen Parlament am 13. Juni 1999 gewann die SPÖ in Auersbach mehr als 3,6 % dazu. Die ÖVP verlor fast 2,2 % und auch die FPÖ mußte einen Verlust von fast 1,1% hinnehmen. Die Wahlbeteiligung lag bei ca. 66% und war wesentlich niedriger als 1996. Die SPÖ-Auersbach bedankt sich bei allen Wählern und Wählerinnen und wird sich auch in Zukunft für die Anliegen der Auersbacher und Auersbacherinnen einsetzen!



Der Wecker

Demokratie wird überall anders verstanden und gelebt. In Auersbach dürfte hier wohl Nachholbedarf vorhanden sein. Die Hetzjagd, die in den letzten beiden Jahren auf die Mitarbeiter der SPÖ-Auersbach stattgefunden hat, nimmt immer kuriosere Formen an. Vor allem zu Pfingsten glauben einige, dass alles erlaubt ist und schrecken sogar vor ungesetzlichen Praktiken nicht zurück. So wird einmal eine (angeblich) kommunistische Fahne angebracht, ein anderes mal werden Thujaen umgeschnitten und der Gartenzaun durchtrennt, schließlich werden Anrufe um 2 Uhr morgens getätigt. Eine solche Gangart wird nicht zuletzt durch eine **massive Vernichtungskampagne seitens der Mehrheitsfraktion** erreicht. Und das Schreckliche daran ist, dass man mit solchen Methoden auch noch sein Ziel erreichen kann.

Die SPÖ war zwar der große Sieger der letzten EU-Wahlen, dennoch blieben sehr viele Wählerinnen und Wähler zu Hause. Die Freiheitlichen, die bislang lediglich durch Polemik aufgefallen sind, haben bei der EU-Wahl 76 Stimmen und damit um 22 Stimmen mehr als die SPÖ erreicht. Die ÖVP verliert zwar 47 Stimmen, ist aber mit 242 Stimmen immer noch stärkste Partei in Auersbach. Nicht vergessen: Demokratie beinhaltet Meinungsfreiheit und das Recht zu wählen.

SPÖ-Auersbach erreicht

Sensationeller Erfolg der SPÖ-Auersbach im Kampf um den Ausbau

Startschuß für Ortsdurchfahrt Auersbach. Aufatmen können bald die Anrainerinnen und Anrainer der Ortsdurchfahrt in Auersbach sowie die Lenker der rund 1.500 Fahrzeuge, davon 150 LKW, die tagtäglich den Ort passieren. Sicherheit wird dabei Vorrang haben. Dort, wo möglich werden neue Gehsteige und Gehwege errichtet und der Straßenquerschnitt wird verbreitert. Die Einbindung der Gemeindestraßen wird verkehrsgerecht gestaltet und für die Sicherheit der Menschen, die den Bus benutzen, wird es neue Busbuchten geben. Die Ausschreibung kann im Sommer erfolgen, bereits im Herbst könnte Baubeginn sein.

Verhandlungsgeschick. Durch unermüdliches Anfragen und Arbeiten zum Wohle der Auersbacherinnen und Auersbacher konnten wir erreichen, dass mit dem Ausbau der Landesstraße 225 zwischen Wieden und Markt Hartmannsdorf noch in diesem Jahr begonnen werden wird. Obwohl der Herr Bürgermeister immer wieder versprochen hat, dass mit dem Ausbau



Auersbach bekommt neue Landesstraße

langjährige Forderung vieler Auersbacherinnen und Auersbacher endlich in die Tat umgesetzt werden.

Verkehrslandesrat Hans-Joachim Ressel: „Verkehrssicherheit steht in der neuen steirischen Verkehrspolitik an erster Stelle. Deshalb richten wir unsere Baumaßnahmen an Bundes- und Landesstraßen prioritär danach aus, unfallträchtige Punkte sicherer zu machen. Im Interesse der Anrainer, der Kinder und der älteren Menschen, die auf diese Verkehrswege angewiesen sind. Da die Mittel der öffentlichen Hand leider nicht unbeschränkt sind,

SPÖ

**Wir holen für Sie die
Kastanien aus dem Feuer!**

begonnen würde, gab es bis vor kurzem überhaupt keine Zusage für den Ausbau der Landesstraße.

Eigeninitiative. Die SPÖ-Auersbach nahm schließlich selbst das Heft in die Hand und erreichte in einem Gespräch mit Herrn Landesrat Hans-Joachim Ressel, dass die Landesstraße zwischen Feldbach und Markt Hartmannsdorf nun auch wirklich ausgebaut wird. Damit wird noch in diesem Jahr eine

haben wir mit der Gemeinde vereinbart, daß eine Vorfinanzierung erfolgt und wir im nächsten Jahr die Kosten übernehmen. Alles, damit noch heuer mit dem Bau begonnen werden kann !"

Kosten. Rund 13 Millionen Schilling wird der Bau der rund 2 Kilometer langen Ortsdurchfahrt, beginnend beim bereits im Jahr 1990 ausgebauten Teilstück „Auersbachbrücke“, kosten. Die neuen Gehsteige, exakt 232 Meter

Ausbau der Landesstraße!

der Landesstraße zwischen Markt Hartmannsdorf und Feldbach

werden neu gebaut, werden ein sichere Breite von 1,5 Metern haben, die neuen 293 Meter an Gehwegen werden 1,2 Meter breit sein. Abgeschlossen können die Bauarbeiten Ende nächsten Jahres sein.

Verkehrssicherheit. Durch den Ausbau wird die Verkehrssicherheit um ein Vielfaches erhöht. Die Verbindung zwischen Wieden und Auersbach war besonders durch den Kanalausbau in einen derart schlechtem Zustand, dass nur eine umfangreiche Sanierung der Fahrbahn als sinnvoll angesehen werden konnte.

Verkehrsverbindung. Mit dem Ausbau der Landesstraße dürfte einer öffentlichen Verbindung zwischen Markt Hartmannsdorf und Auersbach nichts mehr im Wege stehen. Bürgermeister Ober wird sich sicherlich bei den zuständigen Stellen dafür einsetzen, dass die Verbindung so schnell wie möglich zustande kommen wird, denn versprochen wurde sie ja schon seit längerer Zeit. Das war vor mehr als zwei Jahren, leider hat sich bis heute diesbezüglich nichts getan. Es wäre doch interessant, wo die damals versprochene „Studie“ geblieben ist und was das Ergebnis dieser Studie war – oder hat es die Studie vielleicht gar nicht gegeben? Egal wie auch immer, einer öffentlichen Verbindung zwischen Markt Hartmannsdorf und Auersbach steht nichts mehr im Wege.

Handeln. Mit ihrem Einsatz zum Ausbau der Landesstraße zwischen Wieden und Auersbach haben die Mitarbeiter der Auersbacher SPÖ gezeigt, dass sie handeln und nicht nur leere Versprechungen abgeben. Es

wäre wünschenswert, wenn auch andere Auersbacher Politiker diesen Einsatz zeigen würden und nicht nur durch polemische Bemerkungen auf-fallen, die keinesweg den Tatsachen entsprechen. Es wäre sicherlich zum Wohle der Gemeinde und deren Bewohner. Leider treten die meisten



Nach Buswartehäuschen nächster Erfolg der SPÖ

anderen Auersbacher Politiker zumeist nur vor Wahlen auf.

Danke. Die SPÖ-Auersbach bedankt sich jedenfalls bei Herrn Landesrat Ressel und beim Land Steiermark für ihre Zusage mit dem Ausbau der Landesstraße noch heuer zu beginnen.

Freundschaft Ihre SPÖ-Auersbach



Für Fritz K. und seine Eltern stellen Fahrt- und Quartierskosten in Zusammenhang mit der Lehrlingsausbildung des Jugendlichen eine enorme finanzielle Belastung dar. Gibt es ein „Licht am Horizont?“

Der Kreis der förderungswürdigen Personen nach dem Arbeitnehmerhärteausgleichs-fonds des Landes wurde auf Lehrlinge ausgeweitet. Die Anträge auf Beihilfengewährung sind bei der jeweiligen Wohnsitzgemeinde zu stellen, wobei neben dem Vorliegen eines Ausbildungsverhältnisses eine soziale Bedürftigkeit des Lehrlings und seiner Erziehungsberechtigten nachgewiesen werden muss. Die Antragsformulare liegen in den Gemeindeämtern auf.

Mit der Gewährung der Beihilfe sollen Aufwendungen für die Erlangung und Erhaltung eines Lehrplatzes ganz oder teilweise abgegolten werden. Dabei handelt es sich insbesondere – wie im konkreten Fall – um Fahrt- und Quartierskosten, aber auch um Kosten für Berufsbekleidung, berufsbedingte Sonderkosten und Aufwendungen für spezielle notwendige Arbeitsmittel.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne persönlich zur Verfügung. – Dr. Koller – (Tel.: 0664 /1702193)



RUNTER MIT DEM STROMPREIS

Hohe Akzeptanz unter der steirischen Bevölkerung für den SPÖ-Vorstoß zur Senkung der Strompreise für die Privathaushalte ergibt eine Umfrage des Marktforschungsinstitutes GMK.



In einer Blitzumfrage haben 66 Prozent der Befragten erklärt, dass sie den aktuellen Strompreis für zu teuer halten, ebenfalls 66 Prozent der Steierinnen und Steirer fühlen sich gegenüber den industriellen Abnehmern beim Strompreis benachteiligt. "Dies bestätigt eindeutig, dass der Vorstoß der steirischen SPÖ mit Peter Schachner und Joachim Ressel richtig war!" sagt SPÖ-Landesgeschäftsführer Siegfried Schrittwieser.

Politik soll Strompreis vorschreiben. Interessant sind auch die Antworten auf die Frage: "Soll die Strompreissenkung den steirischen Energieversorgern von der Landespolitik vorgeschrieben werden, oder soll die Politik hier

nicht eingreifen und die Strompreissenkung dem freien Wettbewerb zwischen den Energieversorgungsunternehmen überlassen?" "Die Hälfte aller Befragten sagt eindeutig -"Ja- die Politik soll die Preissenkung vorschreiben", und nur 35 Prozent meinen, dass die Politik nicht eingreifen soll. Schrittwieser: "Dies ist ein eindeutiger Beweis dafür, dass die Menschen sehr wohl für ein Eingreifen der Politik sind, wenn es um die Herstellung der sozialen Gerechtigkeit geht!"



KOSTENLOSE IMPFUNGEN

Kostenlose Impfungen für alle steirischen Kinder.

Eine für die steirische Gesundheitspolitik historische Maßnahme kann mit dem Budgetbeschluss ebenfalls realisiert werden: Künftig werden alle steirischen Kinder bis zum Alter von 15 Jahren kostenlos gegen alle wesentlichen Kinderkrankheiten, wie Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten, eit-

rige Hirnhautentzündung oder Kinderlähmung gratis geimpft. Die Eltern ersparen sich hier zum Teil Kosten von mehreren tausend Schilling pro Kind. Gesundheitslandesrat Günther Dörflinger wird den steirischen Familien ein Gesundheitscheckheft für Kinder zur Verfügung stellen, mit dem diese Impfungen künftig kostenlos an alle Kinder abgegeben werden können.

BRUNO
ist der Meinung:



Wann die Roten net warn, dann würden die Auersbacher nie a Strassen krieagen. Aber wahrscheinlich schreiben die Schwarzen eh wieda, dass sie des gmacht haben

RADMARATHON



Toller Erfolg der Organisatoren des Mountainbikemarathon. Bei mehr als 30 °C strampelten sich hunderte Fahrer beim diesjährigen MTB-Marathon ab. Ein Lob der Organisation und den Teilnehmern der Veranstaltung.

HERAUSGEBER

GR Alois Langbauer
Dr. Bernhard Koller

SPÖ-Auersbach
Auersbach 105
8330 Feldbach